

STEYRER RUNDSCHAU 6.7.06, S. 8

SELBSTHILFE / Zehn Jahre bewährt

Verein bietet Hilfe bei Depressionen



Der Steyrer Lebensberater Ewald Kreuzer ist Obmann von „pro homine“. FOTO: PRIV

STEYR / Depressionen zählen neben Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den meist verbreiteten Krankheiten. In Österreich sind schätzungsweise 800.000 Menschen betroffen: Frauen, Männer, Jugendliche und sogar Kinder. Neben der notwendigen medizinischen und therapeutischen Behandlung kann auch die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe zum Heilungsprozess beitragen.

Der Verein „pro homine“ (Für den Menschen) bietet in Steyr und Linz begleitete

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige an. Die Steyrer Selbsthilfegruppe besteht bereits seit 10 Jahren und erfreut sich großen Zulaufs. Sie bietet sowohl Betroffenen als auch Angehörigen die Möglichkeit, über ihre persönliche Lebenssituation offen zu sprechen.

„Wir bieten Gespräche und Erfahrungsaustausch in vertraulicher Atmosphäre“, erklärt Ewald Kreuzer. Der Lebensberater und Theologe ist Obmann von „pro homine“. Der Verein begleitet und berät Menschen in ihren verschiedenen Lebenslagen. Auch gemeinsame Freizeitaktivitäten werden unternommen.

Nächstes Treffen am 10. Juli

Die Treffen der Steyrer Selbsthilfegruppe finden jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Beratungspraxis von Mag. Kreuzer in der Berggasse 81, Steyr, statt. Nächste Zusammenkunft ist am 10. Juli.

St
sc
Ju
Pa
si
zu
be
pa
Ra
in
au